

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

254 (13.9.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254. Zweites Blatt. Freitag, den 13. September (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II D.3. 15 Seite 121/22 ist zur Firma „Syndikatsfreie Kohlenvereinigung“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Die Zweigniederlassung Karlsruhe ist aufgehoben.
Karlsruhe, den 7. September 1907. **Großh. Amtsgericht III.**

Sonderzüge zur Ausstellung in Mannheim.

Aus Anlaß der in Mannheim stattfindenden Jubiläumsausstellung führt die badische Staatsbahnverwaltung bis zum Monat September einschließlich an allen Sonntagen Sonder- und Ergänzungszüge nach Mannheim, die abends von 10 Uhr ab zurückgeleitet werden.
Näheres besagen die auf den Stationen angeschlagenen Plakate.
Karlsruhe, den 12. Juni 1907. **Großh. Betriebsinspektion.** 77.

Victoriaschule.

4.4. Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 16. September, 9 Uhr; für die Oberklasse Dienstag, den 1. Oktober.
Es können noch Schülerinnen aufgenommen werden in Klasse X, IX, VIII, VI und I. Anmeldungen vom 12. September an täglich 12 bis 1 Uhr im Amtszimmer, Amalienstrasse 35.

Die Vorsteherin.

Bekanntmachung.

Die evang. Kirchensteuer für 1907 betreffend.

Am 1. September ist die zweite Hälfte der örtlichen und allgemeinen Kirchensteuer der Steuerbezirke Karlsruhe und bezw. Mühlburg, Beiertheim, Bulach, Durland und Grünwinkel fällig. Nichterhaltung des Terms hat Mahnung zur Folge, wobei an den Mahner eine Gebühr von 15 ₰ zu entrichten ist.
Kirchensteuerpflichtige, welchen ein Steuerzettel für 1907 etwa noch nicht zugekommen sein sollte, wollen dies der evang. Kirchensteuerrechnung anzeigen.
Karlsruhe, den 28. August 1907.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.

Fischer.

31.

Bekanntmachung.

21. Die Stadtkasse bleibt wegen Reinigung der Geschäftsräume Montag, den 16. d. Mts. geschlossen.
Karlsruhe, 12. September 1907.

Stadtkasse.
Feder.

Bekanntmachung.

Zur Prüfung und Aufarbeitung des Materials der diesjährigen Berufs- und Betriebsprüfung beabsichtigen wir auf 1. Oktober ds. Js. noch etwa

10 Damen

zur ausbührenden Beschäftigung gegen Tagesgehältern bei uns einzustellen.

In Betracht können dabei nur solche Bewerberinnen kommen, die mindestens das 20. Lebensjahr überschritten haben, über eine sehr gute Schulbildung verfügen oder schon einige Zeit in kaufmännischen oder gewerblichen Bureaus tätig waren.

Bewerberinnen wollen unter Vorlage eines Lebenslaufs, der Schulzeugnisse sowie solcher über bisherige Beschäftigung bis längstens 20. d. Mts. bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 7. September 1907. 21.

Großh. Statistisches Landesamt.

Rassenbeamter gesucht.

Wir suchen zum alsbaldigen Eintritt einen mit der sozialen Gesetzgebung und dem einschlägigen Rechnungsweisen vertrauten und durchaus zuverlässigen Beamten.

Bewerbungen um diese Stelle sind unter Vorlage der Zeugnisse bis zum 20. ds. Mts. einzureichen.

Bei entsprechender Qualifikation kann Ruhegehalts- und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe des diesseitigen Beamtenstatuts bewilligt werden.

Das Anfangsgehalt beträgt 1500 M.

Karlsruhe, den 12. September 1907.

Krankenkassenverband.

Der Vorstand.

Karl Oberle.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgeldes für die

Knaben-
Bürger-
und
Töchterschule

für das II. Vierteljahr 1907/1908 (23. Juli bis 23. Oktober 1907) sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 13. September 1907.

Schulkasse.
Feder.

Arbeits-Vergebung.

Die Ausführung des Straßenaufbruchs und die Herstellung der Unterbettung für die ca. 400 m betragende Strecke in der Westendstraße (Erneuerung des Doppelgleises und Anlage einer zweiten Gleisfurche an der Moltkestraße) ist zu vergeben. Die Angebotsformulare und Bedingungen sind bei dem unterzeichneten Amte Tullastraße 71, Zimmer 10, erhältlich.

Angebote sind bis zum 25. September ds. Js., vormittags 10 Uhr, einzureichen.

Karlsruhe, den 13. September 1907.

Städtisches Straßenbahnamt.

Pfänder-Versteigerung.

Freitag, den 27. September werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch V von Nr. 3329 bis 5284, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Betten, Wand- und Taschenuhren, Schuhe und Stiefel im Auktionslokal Bahringstraße 29 öffentlich versteigert.

Der Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 12. September 1907.

Frau Emma Föst, Pfandleihgeschäft,
Werberstraße 60.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 13. September 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Wandbilder, 2 Kleiderschränke, 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtisch, 1 Pfeilertkommode, 1 Bücherschrank, 1 Tisch, 2 Sofas, 1 Vertiko.

Karlsruhe, den 11. September 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Amalienstraße 71 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Gas wird eingerichtet. Näheres im Eckladen daselbst.

— Eisenbahnstraße 20 ist der 2. Stock von 3 Zimmern mit Küche und Mansarde, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres Dorfstraße 4 im Laden.

* 31. Georg-Friedrichstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

6.1. Kaiserstraße 187 ist eine freundliche Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 170 im 4. Stock.

* Kurbenstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör für 450 Mark auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Lachnerstraße 3 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

— Lessingstraße 27 ist der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Mathystraße 10, am Sonntagplatz, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, Bad, reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe.

— Sofienstraße 122 ist eine neu hergerichtete, moderne Wohnung im 3. Stock von 5 großen Zimmern, Bad, Kammern etc. sehr preiswert zu vermieten. Einzusehen Mittwoch, Freitag und Sonntag, jeweils von 4-6 Uhr.

* Werberstraße 91 ist im 5. Stock ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 9 M. monatlich. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock.

* 4.1. Eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, mit Erker, Veranda und dem üblichen Zugehör ist auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Lage in der Nähe des Stadtgartens. Zu erfragen Winterstraße 9, 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. In Gröningen b. Durlach ist eine der Neuzeit entsprechende feine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Veranda, Speisekammer, Waschküche, Keller, Speicher und großem Garten sofort oder später zu vermieten. Gas und Wasserleitung in Aussicht. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße

179

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Näheres im Cigarren-Geschäft.

Weinbrennerstraße 46,

hochparterre, elegante Wohnung von 4 Zimmern, wovon das kleinste 23 qm Flächenraum hat, mit Küche, Speisekammer, Bad, 2 Kellern, Mansarde, Balkon, Terrasse, Garten, Nebeneingang für die Bedienung, sofort oder später zu vermieten. Preis 800 M. Näheres Soffienstr. 118, Telefon 192.

Goethestraße 29,

2 Zimmer mit Küche im Seitenbau, 2. Stock, nach einem großen Hof liegend, ohne Vis-à-vis, mit besonderem Ausgang und vollkommen für sich abgeschlossen zu vermieten. Preis 230 M. Näheres Soffienstraße 118 im Bureau.

Durlacherstraße 28

ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. *2.1.

Schützenstraße 51

sind 2 schöne Mansardenwohnungen von 2 Zimmern und 1 Zimmer mit Küche und Zubehör an kleine Familien per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. 2.1.

Ein Friseur-Laden

mit Einrichtung und Wohnung auf 1. Oktober billig zu vermieten: Augartenstraße 56. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird auf 1. Oktober eine geräumige

3 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör in neuem reinlichen Hause. Lage: Süd- oder Südweststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4 bis 5 Zimmerwohnung

in besserem Stadtviertel auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5853 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Droschkentutcher

sucht auf 15. September Stallung mit Zubehör für 2 Pferde, ebenso ein Zimmer. Offerten mit Preisangabe an J. K., Kriegerstraße 26, Hinterhaus, 3. Stock. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, nahe des Marktplatzes, ist zu vermieten: Bähringerstraße 59, eine Treppe.

— Luisenstraße 46 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen solbigen Herrn sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

— Akademiestraße 15, parterre, sind zwei unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit separatem Eingang, event. zu Bureau geeignet, zu vermieten.

* Kaiser-Allee 47 ist ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Ebendasselbst sind ein Auslagegestell, ein kleiner Ovalettisch, eine Kommode billig zu verkaufen.

* Ein einfaches, ungeniertes möbliertes Zimmer

zu vermieten: Hasanenstraße 37, 4. Stock rechts.

*2.1. Ein gut möbliertes

Zimmer

an einen Herrn zu vermieten: Douglasstraße 9, 3. Stock rechts.

Wohn- und Schlafzimmer,

elegant möbliert, ohne Vis-à-vis, sind in ruhigem Hause zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schützenstraße 65

ist im 1. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sofort zu vermieten.

*3.1. Leopoldstraße 20,

3. Stock, sind ein kleineres, gemütliches und ein großes, sehr schön möbliertes Zimmer mit bester Pension frei.

Ein großes, gut möbl. Zimmer

mit 1 oder 2 Betten und gut bürgerl. Pension ist per sofort oder später zu vermieten: Hebelstraße 11, 3 Treppen.

Zimmer-Gesuche.

* Ruhiges, möbliertes Zimmer vom 20. d. M. bis 1. Oktober zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 5845 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Herr sucht 1 oder 2 möblierte Zimmer mit oder ohne volle Pension in besserem Hause. Gesl. Angebote unter Nr. 5838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.

* Einjähriger sucht Zimmer mit oder ohne Pension, nahe der Grenadierkaserne. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5837 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei fein möblierte Zimmer,

nur in gutem Hause und möglichst mit eigenem Eingang, Nähe der Ecke Kaiserstraße und Dirschstraße, werden von einjährigem Herrn gesucht. Vermieter, die event. guten Mittag- und Abendtisch geben, sind bevorzugt. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 5840 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mansardenzimmer-Gesuch.

* Eine alleinlebende Person sucht im Zentrum der Stadt ein unmöbliertes Mansardenzimmer im Vorderhaus. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000 Mark,

zu 4 1/4 %, auf I. Hypothek zu vergeben. Offerten sind unter Nr. 5841 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

20000 Mark

gegen II. Hypothek, innerhalb 70 % der Schätzung, zu gutem Zinsfuß auf ein Geschäftshaus in bester Lage der Altstadt per 28. November oder früher von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 5839 an das Kontor des Tagblattes erbeten. —

12000 Mark

werden per sofort als II. Hypothek auf prima Objekt für solventen Mann gesucht.

Carl Dietz, Douglasstraße 8.

Mk. 50000.—

auf gute I. Hypothek

auszuleihen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 5850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen von 6000 Mark

auf einige Jahre von pünktlichem Zinszahler gesucht. Als Sicherheit wird eine Erbschaft von ca. 11 000 M. verpfändet, von welcher ein altes Fräulein den Zinsgenuss hat. Das Kapital ist bei prima Bankinstitut deponiert. Offerten unter Nr. 5844 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

800 Mark

von hiesigem Geschäftsmann auf sofort aufzunehmen gesucht. Heimzahlung auf 1. Januar 1908. Gute Sicherheit. Offerten unter Nr. 5834 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

Für einen alleinlebenden, älteren Mann wird auf 1. Oktober eine geübte Person für Haushalt und Küche gesucht. Näheres Bähringerstraße 30, part.

* Ein junges, ordentliches Mädchen wird für leichte Hausarbeiten bei guter Behandlung gesucht. Näheres Bähringerstraße 64 im Laden.

3.1. Eine perfekte

Stenotypistin,

die möglichst mit der Remingtonmaschine gut vertraut ist, und eine

Expedientin

auf 1. Oktober gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5836 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Lüchtige

Tailen- und Zuarbeiterinnen

per sofort für dauernd gesucht.

Geschw. Traub,

Hebelstraße 23.

Modes.

Zuarbeiterinnen für Spezial-Putzgeschäft auf sofort gesucht.

Offerten unter Nr. 5849 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Näherin gesucht,

welche gut auf der Maschine nähen kann und zur Beihilfe im Laden: Kaiserstraße 81 im Laden.

Zum Herausgeben der Waren

junges Mädchen aus nur guter Familie gesucht.

Geschw. Traub, Hebelstraße 23. 2.1.

Kinder mädchen-Gesuch.

* Gesucht auf sogleich ein freundliches, zuverlässiges Kindermädchen: Bunsenstraße 6 III.

Zimmermädchen-Gesuch.

* Gesucht für 1. Oktober ein braves Zimmermädchen, das auch nähen und bügeln kann. Zu melden Kriegerstraße 91 II.

Mädchen gesucht.

*2.1. Ein williges Mädchen, welches etwas Kochen kann, auf sofort oder 15. September gesucht. Zu erfragen Karlstraße 24 II.

* Gesucht wird per sofort oder auf 1. Oktober ein solides, fleißiges, ehrliches

Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. Näheres Amalienstraße 19 III.

Per 1. Oktober

oder früher wird ein anständiges, fleißiges Mädchen gesucht, welches Zimmer- und Küchenarbeit sauber verrichtet. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres Leopoldstraße 20, 3. Stock. *3.1.

* Suche auf sogleich oder 15. September ein fleißiges, ruhiges und williges

Mädchen.

Frau Steurer, Lessingstraße 3 IV. Zu treffen von 2-6 Uhr nachmittags. [2]

Einlegerin gesucht.

L. Glockner,
Lithograph. Anstalt u. Steindruckerei.

Tapezier-Polsterer

Fr. Kräh, Wilhelmstraße 7.

Jüngere Monteur

für auswärts sofort gesucht.
Maschinenfabrik Gillingen,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Kaufmanns-Lehrlinge.

3.1. Zwei bis drei tüchtige, strebsame junge Leute
finden per 1. Oktober gute Lehrstelle. Näheres
Akademiestraße 20.

Lehrling

mit guter Vorbildung und schöner Hand-
schrift auf ein hiesiges Bureau alsbald
gesucht. Selbgeschriebene Offerten unter
Nr. 5835 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. 2.1.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger Hausbursche wird zum so-
fortigen Eintritt gesucht.
Friedrich Bloß,
Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 104.

Dienst-Gesuch.

* Für ein braves Mädchen aus guter Familie
vom Lande wird in gutem Hause Stelle als Stütze
der Hausfrau gesucht, wo ihm Gelegenheit geboten
wäre, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen zwischen
2 und 5 Uhr Werderstraße 5, parterre.

Gesunde, kräftige A m m e

sucht Stelle. Gefällige Offerten unter
Nr. 5858 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. *

Eine reinliche Frau

sucht Monatsdienst für morgens: Goethestraße 24 im
Hinterhaus, 2. Stock.

Tüchtiger Maurer

empfiehlt sich den verehrl. Hauseigentümern in allen
Maurer- und Zementarbeiten bei billigster Berechnung.
Adresse: Scherrstraße 22, 4. Stock rechts. *

Verloren.

*2.2. Ein goldenes Ketten-Armband wurde
Dienstag vormittag verloren. Gegen sehr gute Be-
lohnung abzugeben: Stefaniensstraße 55 II.

Verloren

eine kleine, goldene Nadel mit roten Steinen. Ab-
zugeben gegen Belohnung Ettlingerstraße 5 im
3. Stock. *2.1.

Rad gestohlen

„Alright“ im Moninger gestern nacht. An-
zeigen gegen hohe Belohnung: Eisenlohrstraße 15.

Gefunden

wurde auf der Kaiserstraße eine mit Steinen besetzte
goldene Nadel. Abzuholen Waldstraße 8, parterre.
[3]

Junges Mädchen

im Vorgarten der Gutenbergschule aufgefunden; es
geht ihm gut. Eigentümer wolle seine Adresse unter
Nr. 5855 im Kontor des Tagblattes abgeben. *

Haus-Verkauf.

*3.1. Wegen Wegzug suche mein Privathaus mit
4 Zimmern im Stock bei kleiner Anzahlung zu ver-
kaufen, oder gegen Restkauffälligung oder Baupläge
zu vertauschen.

Schätzung 37 000 M., Miete 2200 M., I. und II. Hypo-
thek 26 000 M. Gest. Offerten unter Nr. 5842 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

*2.1. Suche mein der Neuzeit entsprechend ein-
gerichtetes 4 Zimmerhaus in guter Lage gegen einen
Bauplag oder Restkauffälligung zu vertauschen oder
mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter
Nr. 5847 beliebe man im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Ein Tafelklavier,

2 Transport-Dreiräder, 1 Motor-Dreirad, 2 Schnei-
der-Maschinen, 2 Motor-Zweiräder, 6 geschmiedete
Stühle, Chiffonnières, Tische, Eisenwände, Garten-
stühle, Gartenstühle und verschiedene neue und
gebrauchte Betten billig zu verkaufen: Philipp-
straße 19, parterre.

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort
billigst zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Diwan.

Neue, hochf. Kameltaschendiwan mit Koffhaar v.
45, 50, 60 Mk. an, schöne Stoffdiwan 33 Mk.,
Chaise-longues, f. Moquettebezug, 38 Mk. Gr.
Küst. u. n. gute, sol. selbstangef. Arbeit unter
Garantie. Kein Laden, daher billigste Preise.
R. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56, Mag.
im Hof. *2.2.

2.2. Eine komplette, moderne, neue

Hotel-Einrichtung,

35 Zimmer, 1 Jahr benutzt, ganz oder
geteilt, äußerst preiswert zu verkaufen.
Offerten an Annoncen-Expedition
Berthold Serbos, Mannheim,
unter S. E. 529.

Diplomaten Schreibtisch,

schöner, eichener, doppelseitig, billig abzugeben. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Billig zu verkaufen

sind 1 Zuschneidetisch, 2 Stoff-Regale, fast neu,
Schneiderbügeleisen; ferner 2 gebrauchte Dienst-
botenbetten, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, sowie getragene
Herrenkleider: Zähringerstraße 92, 1 Treppe, neben
Hotel „Grosse“.

Eine bessere

Mahagoni-Schlafzimmereinrichtung,
bestehend aus 2 Bettladen, 2 Nachttischen
mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit
Marmorplatte, Toilettespiegel, 1 zweitür.
Spiegelschrank, 130 cm breit, mit Kristall-
glas, 1 Handtuchständer, um den billigen Preis
von 450 Mark zu verkaufen: Waldstraße 22
im Laden. *

Rachelofen,

ein gut erhaltener, ist wegen Mangel an Platz zu
verkaufen. Näheres Gartenstraße 13 im Laden.

Defen, Herde, Kessel.

Gute, gebrauchte Defen, Junker & Ruh Nr. 3
und 4, sowie Defen aller Art, Herde für Wirt-
schaften und kleinere transportable Kessel sind billig
zu verkaufen. *3.3.

Herde- und Ofenlager, Adlerstraße 28.

* Ein gut erhaltenes

Fahrrad

sowie Lehrbücher des Gymnasiums sind billig
abzugeben: Kapellenstraße 26, parterre.

Defen-Verkauf.

1 grüner Kachel-Amerikaner-Ofen,
1 grüner Kachel-Fülllofen,
1 eiserner Amerikaner-Ofen,
Heizkraft 330 ohm,
1 eiserner Fülllofen,
1 eiserner Schürofen.
Näheres Akademiestraße 34 im 1. Stock. 2.2.

Ofen.

2.2. Ein Regulierfülllofen mittlerer Größe mit
dunkelgrünen Kacheln, gut erhalten, wird billig ab-
gegeben: Kriegstraße 75 II.

Herde-Lager.

* Gebrauchte Herde, sowie Defen, Wasch-
kessel, Gaslocher, ein Schirmständer billig ab-
zugeben. Schlosserei Prinz, Gartenstraße 10.

Hübsches Mantelofengehäus,

leicht zur Heizung einzurichten, mit schöner Marmor-
platte, ist billig zu haben: Kriegstraße 75, 2. Stock.

Messerpulvmaschinen,

die besten der Welt, mehrfach patentiert, kauft man
am billigsten: Quisenstraße 45. 5.4.

Kompottgläser,

Marmorisch, sehr schön, Offiziersfäbel, neu, Waffen-
rod (Rgmt. Nr. 111), Gaslyra, Gaslampe, Käse-
glocken, Patentbierflaschen zu verkaufen (zwischen
8-11 und 1-4 Uhr). Händler verboten. Adresse
zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Kinderliegwagen,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Georg-Friedrich-
straße 8, 3. Stock. *

Kassenabschluss zu verkaufen.

Ein noch sehr gut erhaltener Kassenabschluss
ist um billigen Preis sofort zu verkaufen. Näheres
im Bureau Herrenstraße 35, parterre.

Verkauf

wird billigt eine Tafelwage mit Marmorplatte
(10 kg): Humboldtstraße 15 (Cigarrenladen). *

Zu verkaufen.

*2.1. Kriegstraße 81 sind 4 Lorbeerbäume und
1 Oleanderbaum sehr preiswert zu verkaufen.
Zu erfragen Stefaniensstraße 94.

Ein Fox-terrier,

(Hüde), 3 farbige Kopfzeichnung, wachsam, zum
Preis von 10 M zu verkaufen. 2.2.

Heinrich Döttinger, Durlach,
Bfingstraße 74.

Rentables Wohnhaus

mit gewölbten Weinkellern, inmitten
der Stadt gelegen, zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5854
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

eine wenig gebrauchte Badeeinrichtung, eventl.
nur Badesen aus Kupfer für Kohlenfeuerung.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5859 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *

Alte Nähmaschinen

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5782
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Leichter Britschewagen

mit Federn und Patentachsen (Gespänner), zu kaufen
gesucht. Offerten unter Nr. 5792 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. 2.2.

Empfehle prima

ReheZiemer,
Schlegel,
Büge und
Ragout.

Große

**Berghasen**ganz und zerlegt in
allen Teilen,

sowie

Fasanen, Feldhühner,
Wachteln, Wildenten;

ferner

ff. Tafelgeflügel

aus eigener Mastanstalt,

französ. Poularden,
Welshhahnen,
junge Poulets, Hahnen,
Suppen- u. Frikassiehühner,
Tauben etc.;

diverse Sorten

Fluß- u. Seefischeneue Salzheringe,
Kollmöpfe, Bismarckheringe
in bekannter Güte und billigsten
Tagespreisen.**Carl Pfefferle,**

Erbprinzenstr. 23. Telephon 1415.

NB. Keinen Verkaufsstand auf
dem Markte.

Versand nach auswärts prompt.

Harzer Käse

3 Stück 10 Pf.

Emmenthaler,vollsaftig, per Pfund Mk. 1.10,
empfiehlt**Fr. Wilh. Hauser Wwe.**

Erbprinzenstraße 21.

**V. Merkle**

Telephon 175 * Kaiserstrasse 160.

Frische Blaufelchen.Strassburger Bratgänse, Enten,
französische Poularden, Hahnen, Tauben.

Junge Rebhühner, Fasanen, Wildenten, Hasen.

Neue Teltower Rübchen.Artischocken, engl. Sellerie, Auberginen,
Salat romaine.Frische Ananas, Bananen, franz. Birnen, Aepfel,
Cantaloupe und Cavallons-Melonen,
Pfirsiche, ital. Weintrauben,
grüne und blaue Feigen.**Kieler Sprotten, Bücklinge, Flundern.**Neue Delikatess-Heringe ohne Gräten,
Bismarckheringe, Matjes- u. holl. Vollheringe.**Weinhandlung Eduard Bayer,**

Kaiserstrasse 91

Telephon 1882

empfiehlt anerkannt beste Tischweine in Literflaschen oder Gebinden.

— Grosse Auswahl vorzüglicher Flaschenweine.

**Freunde der Kunst und Literatur,
des Theaters, des Sports**

abonnieren nur:

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf.,
Weihnachts- und Frühlings- Nummer
à M. 1.20, Nichtabonnenten bezahlen 3 M.
bezw. 2 M. für diese Extra- Nummer.**MODERNE KUNST**

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt
Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
in farbiger und in schwarzer Ausführung
nach den Meisterwerken erster Künstler,
Erste Romane, Novellen, Gedichte =
der besten lebenden Schriftsteller, **
Geistvolle Aufsätze =
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
gewerbe, Sport etc.**Grossartige Ausstattung
Gediegener Inhalt**
machen „Moderne Kunst“ zum**Lieblingsblatt der vornehmen Welt.**Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
Glanzleistungen auf dem Gebiete des
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Ginnachzweischgen

per Zentner 7-8 Mark,
unter 1 Zentner per Pfund 10 Pfennig;
später

Schöne Quitten

zum Tagespreis offeriert

Zentralvermittlungsstelle des
Bad. Landesobstbauvereins, e. V.

3.2. Bühl i. B.



Eltern!!

Der erfolgreiche Besuch einer höheren Schule ist sehr oft von der Größe des Kopfes und der relativen Entwicklung seiner einzelnen Teile abhängig. Außerdem gibt es physiognomische Merkmale, welche die größere oder geringere Leistungsfähigkeit deutlich erkennen lassen. Lassen Sie deshalb Ihre Kinder (auch die Mädchen) durch den **Psycho-Phrenologen Ulrich** (aus Berlin) beurteilen. Ich sage Ihnen **genau und ausführlich**, ob Ihre große Ausgabe auch wirklich Zweck hat; denn bei dem Besuch einer **Mal-, Musikschule, Technikum** usw. handelt es sich um Tausende von Mark. **Wahl der Schularart, Berufswahl, erzieherische Winke** (vom 3. Jahre). Ausführliche Charakterbeurteilungen Erwachsener. Angabe der Schwächen, Mängel, Vorzüge, Talente. Auch nach **Photographien** ausführliche Auskunft für ernste Lebenszwecke. Überwinden Sie etwaige Vorurteile. Sie kommen mit Hilfe der wissenschaftl. Phrenologie viel besser vorwärts, heben Berufsfreudigkeit und erlangen damit Erfolg, Ehre und Ansehen. **Honorar 1.50 Mark** (schriftliches extra). **Nur wenige Tage: Kaiserstraße 81, erste Etage** (nahe Kronenstr.) täglich von 9-12 und von 3-7 Uhr, **Sonntags** von 9-12 Uhr (bei schriftl. Anmeldung bis 10 Uhr abends).

Neues Delikatess-Sauerkraut,

feinste Qualität, selbst eingemacht,
per Zentner . . . M 7.—,
1/2 " . . . " 4.—,
1/4 " . . . " 2.25

empfiehlt

Gottlieb Schöpf,
Luisenstraße 32.

Günstig für Wirte und Wiederverkäufer.

Räumungs-Verkauf.

Vor Eintreffen der **Herbst-Neuheiten** gebe ich

10% Rabatt oder **doppelte Marken.**

Einzelne Stücke und Reste besonders billig.

Adolf Sexauer.

Haarlemer Blumenzwiebeln



für Gläser- und Topfkultur, sowie
für den Garten, in nur erstklas-
siger, ausgesuchter Ware,
als:

Hyacinthen,
Tulpen,
Crocus,
Jonquillen,
Narcissen,

Tazetten,
Schneeglöckchen,
Anemonen,
Ranunkeln,
Scilla etc.

Hyacinthen-Gläser
(einfache u. Salon-
gläser),
Hyacinthen-Tüten
und Halter

Crocusschalen
zum Einpflanzen
von Crocus in
Moos

empfiehlt

G. Frohmüller, Samen-
handlung

Inh. **J. Klosterer**, Grossh. Hoflief.,
Erbprinzenstr. 32 — Telephon 1145.

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins.

NB. Preislisten mit Kulturanwei-
sung stehen auf Wunsch franko zu
Diensten.

Nachruf.

Gestern entschlief sanft nach kurzem Leiden die Senior-Prinzipalin
unserer Firma

Frau N. J. Homburger,

nachdem sie lange Jahre in rastloser Tätigkeit eine eifrige Mitarbeiterin
unserer Firma gewesen ist.

Durch bewundernswürdige Pflichttreue und strenge Rechtlichkeit, gepaart
mit seltener Herzengüte ist uns die Verstorbene in jeder Hinsicht zum
leuchtenden Vorbild geworden.

Das Andenken der Dahingeshiedenen wird uns in treuer Erinnerung
bleiben.

Karlsruhe, 12. September 1907.

Die Angestellten der Firma N. J. Homburger.

Danksagung.

Die mir so vielseitig zum Ausdruck gebrachte Teilnahme
gab mir Trost in schwerem Leid.

Herzinnigen Dank dafür.

Karlsruhe, den 12. September 1907.

Fr. Zeitvogel.

Mütter
kaufen billigst

**Soxhlet-
Apparate**
Sauger, Milchflaschen
etc. bei:

Carl Roth,
Hofdrogerie.



Ein Posten bunte
Hemden
mit **20% Rabatt**
bei
Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88.

Bürsten u. Besen
für den Hausgebrauch.

**Parkett-Schrubber,
Bodentücher**
in nur bester Ware
empfiehlt billigst

Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28.
= **Rabattmarken.** =

Karlsruhe, 11. September.

Der Präsident des Ministeriums des Innern,
Wirkl. Geheimer Rat Freiherr von und zu
Bodman, ist vom Urlaub zurückgekehrt und hat
am 9. d. M. seine Dienstgeschäfte wieder übernommen.
(Karlst. Stg.)

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 10. Sept. „Grafeld“ in San-
tos; am 11. Sept. „Rhein“ in Baltimore, „Bar-
barossa“ in New-York.

Passiert am 11. Sept. „Willehad“ Queffant.
Abgegangen am 10. Sept. „Dortum“ von Per-
nambuco; am 11. Sept. „Kaiser Wilhelm der
Große“ von Southampton, „Koon“ von Genua,
„Gera“ von Coruna, „Schleswig“ von Marseille,
„Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg.

Telephon 2340.



Telephon 2340.

Was ist die Eilbotenstelle „Blitz“?

Ein Institut, welches jedem Geschäftsmann oder Privaten auf telephonischen Anruf oder schriftliche Bestellung zuverlässiges, schnelles und billiges Botenmaterial, für welches die Eilbotenstelle „Blitz“ sich voll verbürgt, zu jeder Tageszeit ununterbrochen im ganzen Jahre, also auch an Sonn- und Feiertagen, gegen festen Tarif sofort zur Verfügung stellt.

Sämtliche Boten sind mit Fahrrädern ausgerüstet.
Man verlange gratis Prospekt und Tarif.

Eilbotenstelle „Blitz“,

Inh. Lütgens & Springer,
Expressboten-Institut — Reklame-Bureau — Verkehrs-Bureau,
Markgrafenstrasse 52 b. Rondellplatz.
Telephonruf 2340.

Reklamen aller Art

verteilt rasch, prompt und billigst die

Eilbotenstelle „Blitz“,

Markgrafenstrasse 52. Telephonruf 2340.

Wir übernehmen für das Winterhalbjahr das

Tragen von Kohlen

aus den Kellern in die Wohn- und Geschäftsräume.

Eilbotenstelle „Blitz“,

Markgrafenstrasse 52. Telephonruf 2340.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

Band II. 2. Abteilung.

199 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. M. 6.40.

Karlsruhe.

E. f. Müllerische Hofbuchhandlung.

== Stadtgarten. ==

Freitag, den 13. September 1907, nachmittags 4 Uhr,

Konzert

der Kapelle des

3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stabstrompeter Otto Schotte.

Eintritt:

Abonnenten	30 Pfg.
Nichtabonnenten	50 „
Soldaten und Kinder je die Hälfte.	

Programm 10 Pfg.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Schulbücher und Schreibhefte für das
Realgymnasium
Reformgymnasium
 und alle übrigen hiesigen Lehranstalten
 2.1. empfehlen
Müller & Gräff.
 Gebrauchte, aber neu geb. Bücher unter ganz besonderer Preis-Ermäßigung.

Geldlotterie
 des Alice-Frauenvereins Mainz.
 Ziehung 3. Oktober.
 2189 Gewinne zusammen
Mark 50000.— bar.
 Haupttreffer: **Mark 15000.—, 10000 uff.**
 Lose à 2 Mk., 11 Stück 20 Mk. empfiehlt
Carl Götz,
 Bankgeschäft, Karlsruhe,
 Jean Antweiler, Chr. Wieder,
 E. Wegmann. 7.1.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Freitag, den 13. September 1907.
 4. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).
Das vierte Gebot.
 Volksstück in 3 Akten v. Ludw. Anzengruber.
 Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.
Personen:
 Anton Hutterer, Privatier und Hausbesitzer . . . Wilhelm Kempf.
 Sydonie, seine Frau . . . Margarete Biz.
 Hedwig, seine Tochter . . . Melanie Ermarth.
 August Stolzenthaler . . . Felix Baumbach.
 Schalter, Drechslermeister . . . Josef Mart.
 Barbara, seine Frau . . . M. Frauentorfer.
 Martin, } beider Kinder { Fritz Herz.
 Josefa, } } Lisa Bodechtel.
 Herwig, Barbaras Mutter { Amalie Cramer.
 Johann Duncker, } bei { Felix Kroneš.
 Geselle } Schalter { Maria Genter.
 Michel, Lehrling } } Hugo Höcker.
 Robert Fren, Klavierlehrer . . . Max Schneider.
 Jakob Schön, Gärtner und Hausbesorger h. Hutterer . . . Christ. Friedlein.
 Anna, sein Weib . . . S. Nesselträger.
 Ebnard, sein Sohn, Welt- priester . . . Siegfried Feinzel.
 Höller, Wirtshausfreund Stolzenthalers . . . Josef Raubers.
 Veller, Gärtnerbursche auf dem Landgute Stolzenthalers . . . Frieda Meyer.
 Resi, Kindsmädchen . . . Josef Gröhinger.
 Sidl, } „Wiener { Herm. Benedict.
 Raisher, } Fruchtelu“ { Josef Mart jr.
 Seibberger, } } Friedrich Erl.
 Wostinger, Wirt . . . K. Gröhinger.
 Loni, sein Enkel . . . August Schmitt.
 Schwanger, Profos . . .
 Wirtshausgäste.
 Die Geschehnisse des zweiten Aktes spielen ein Jahr nach denen des ersten an einem und demselben Tage, vom Nachmittage bis zum Abende; der dritte Akt einige Wochen darnach.
 Ort der Handlung: Wien und Umgebung.
 Zeit: Die Gegenwart.
 Größere Pausen finden nach dem 1. u. 2. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsit: I. Abt. M. 4.— usw.


Franz Zink,
 Kaiserstr. 162, b. d. Haupt-
 post.
 Telephon 1791. —
 Haupt-Niederlage seit 1883.

Färberei Prinz.
 — Geqr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater.
 Samstag, den 14. September. 4. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnem.-
 mentskarten). **Der Wildschütz, oder: Die
 Stimme der Natur.** Komische Oper in
 3 Akten von Lorzing. Anfang 7 Uhr. Ende
 10 Uhr.
 Sonntag, den 15. September. 4. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnem.-
 mentskarten). Neu einstudiert: **Tell.** Große
 Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini.
 Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:
 am 15. September Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsit
 I. Abt. M. 4.50,
 am 14. September Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsit
 I. Abt. M. 4.—.
 Das Verzeichnis der im Abonnement noch zu ver-
 gebenden Sechstel- und Drittelpätze kann auf der
 Hoftheaterkanzlei eingesehen werden.

Hoftheater.
„Heimat“, Schauspiel v. Hermann Sudermann.
 Eine neue Schauspielerin, eine schöne Erscheinung,
 ein hübsches, frisches Gesicht, ein Paar sprechende
 Augen und ein prächtiges Haar, — das ist im all-
 gemeinen der Eindruck, den Ottilie Buday, die
 Nachfolgerin von Fräulein Dienhardt, auf die Theater-
 besucher gemacht hat. Wir hätten gar nicht geglaubt,
 welchen Eindruck bei den jüngsten Theater-Abonnenten
 Abteilung A. ein frisches, hübsches Gesicht mit einem

Paar fröhlich lachenden Augen machen kann; alte
 Theater-Habitues sprachen von einer neuen Zukunft
 unserer Hofbühne, kurz das hübsche Gesicht hatte
 einen vollendeten Sieg davon getragen und die
 Schauspielkunst kam wieder einmal ins Hintertreffen.
 Man verstehe uns nicht falsch. Ottilie Buday bringt
 neben den wünschenswerten äußeren Mitteln auch
 das Zeug zu einer tüchtigen Schauspielerin mit:
 eine Portion gesunder Natürlichkeit, die durch nichts
 angekränkt zu sein scheint, ein starkes Empfinden,
 das freilich erst nach den Höhen der Kunst geleitet
 werden muß und eine glückliche Ursprünglichkeit der
 Auffassung, die auch dann einen starken Eindruck
 macht, wenn wir sie nicht teilen können. Sie redete
 ihre Magda frisch von der Leber weg und ließ alle
 Sentimentalität beiseite und wirkte so im zweiten
 und Anfang des dritten Aktes außerordentlich frisch;
 im Schluß des dritten und Anfang des vierten
 Aktes blieb sie allerdings gar zu sehr an der Ober-
 fläche der Rolle haften. Wie sie Künstlerin geworden
 und was sie als Künstlerin geworden, wenigstens
 im Gedankengang Sudermanns, das kam über das
 Wort nicht viel hinaus, aber, wir wollen nicht
 streiten, es mag in der Heimat der Kunst auch solche
 Magdas geben, die vielleicht dem allgemeinen Ge-
 schmack besser entsprechen, als die von einer freien
 aber großen Gesinnung getragenen. Wenn Magda
 dem verächtlichen Regierungsrat im letzten Akt die
 Türe weist, wenn sich der große seelische Born und
 zugleich die Leidenschaft tödlicher Verachtung aus
 dem Körper und furchtbarer Verweilung löst, dann
 sind andere Töne notwendig, als sie uns
 Ottilie Buday brachte, die ihren falschen Liebhaber
 hinausjagte, als ob der Glanz seiner Brillanten
 denjenigen ihrer Augen nicht in den Schatten zu
 setzen vermöge. Gewaltige Seelenkämpfe vermag
 die junge talentierte Künstlerin noch nicht auf der
 Bühne auszukämpfen, aber sie hat das Zeug dazu
 und unter der sorgenden gewissenhaften Hand eines
 Regisseurs kann die künstlerische Knospe zur vollen
 Kunst sich entfalten. Die junge Dame hat auch auf
 ihre äußere Haltung sehr zu achten, aber alles in
 allem, in Ottilie Buday steckt das Zeug zu einer
 ganzen Schauspielerin. Die sonstigen Hauptrollen
 hatten die alte Besetzung gefunden, die sich auch am
 Mittwoch bewährte, vor allem Josef Mark als der
 im Unglück mit Wohlbehagen wühlender Vater und
 Wilhelm Wassermann als Seelenheld Hefster-
 dingt. Amalie Cramer spielte die zweite Frau
 mit stiller Resignation und ängstlicher Schüchtern-
 heit und Margarete Biz führte sich in das Klatsch-
 trio der Gehässigkeit und des bornierten Eigenbünkels
 in guter Charakteristik ein. Das Publikum begrüßte
 Ottilie Buday außerordentlich herzlich und rief sie
 wiederholt vor die Rampen.

Schützengesellschaft
Karlsruhe.
 Eing. Verein.

 Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrl. Mitglieder, daß der uns von
 unserm hohen Protettor
Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog
Friedrich von Baden
 gestiftete Pokal am
Sonntag, den 15. September, nachmittags 2—6 Uhr,
 auf der **Feldfestscheibe** herausgeschossen wird.
 Gleichzeitig findet auch auf **Stand-** sowie **Feldscheibe** ein **Blättchen-**
schießen statt und bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung.
Der Verwaltungsrat. 2.1.

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —
für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

CHR. FR. MÜLLER'SCHE HOFBUCHHANDLUNG

Lithographie
Steindruckerei
Telephon Nr. 207

Firma gegründet 1797
Hofbuchdruckerei und Verlag
Verlag des Karlsruher Tagblattes
Telephon Nr. 203

Schriftgiesserei
Buchbinderei
Telephon Nr. 297

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 1. September bis 7. September 1907.
(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																		
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Safer	Roggen geröht.	Heu	Kartoffeln 100 kg		Reisens aber gerei- nigt 100 kg	Reis 100 kg	Brot ganz- bessere Sorte	Dörrfleisch	Rindfleisch	Stofffleisch	Kalb- fleisch	Lammfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinehälften	Butter	Eier 10 Stück	Milch 1 Liter	Speise- Bohnen 1 Kilogr.	Erbsen 1 Kilogr.	Linien 1 Kilogr.	Erbsen 1 Kilogr.	
Engen	20.00	17.75	17.25	17.85	5.75	4.65	7.75	Konstanz	7.50	40	36	30	36	172	168	140	185	190	180	240	180	225	80	18	48	50	90	24
Hilzingen	20.00	17.75	17.25	17.85	5.75	4.65	7.75	Stodach	7.00	44	40	29	32	170	170	140	180	170	150	240	160	220	65	16	50	50	60	23
Konstanz*)	20.25	17.75	17.25	17.85	5.75	4.65	7.75	Ueberlingen	8.00	34	28	28	32	168	160	130	170	140	160	200	200	180	70	16	48	50	80	20
Nadolszell	20.56	18.00	16.94	16.90	6.40	4.60	5.80	Donauwörth	7.00	36	32	25	36	160	160	110	180	160	140	220	160	200	80	18	44	39	50	22
Singen	20.15	17.20	16.91	6.00	4.40	6.20	6.20	Bisfingen	8.00	40	40	25	28	160	160	140	170	170	160	240	180	210	75	18	36	40	60	20
Wesftrich	20.00	18.70	4.25	6.25	5.80	3.80	5.00	Waldbühl	8.50	40	38	28	33	150	150	130	180	150	200	150	200	80	20	40	50	80	20	
Wullendorf	22.50	18.70	4.25	6.25	5.80	3.80	5.00	Breisach	6.20	45	37	30	32	160	150	120	170	180	140	200	200	85	18	50	50	80	21	
Stodach	4.90	3.80	5.80	5.80	4.80	3.70	5.20	Ettenheim	5.00	40	32	26	26	160	160	160	160	150	140	220	200	60	15	50	44	80	20	
Ueberlingen	21.42	17.85	4.80	3.70	5.20	5.20	5.20	Freiburg	5.70	46	38	30	30	168	160	170	180	170	240	180	230	80	20	50	50	100	20	
Marzdorf	5.00	4.20	7.00	7.00	5.40	4.00	7.00	Lörrach	5.40	40	29	40	40	160	150	140	180	160	160	220	150	240	80	20	44	40	60	20
Willingen	5.00	4.20	7.00	7.00	5.40	4.00	7.00	Mühlheim	6.00	40	26	27	32	168	168	180	180	150	220	180	220	80	20	40	36	56	20	
Bombdorf	5.00	4.20	7.00	7.00	5.40	4.00	7.00	Kehl	7.00	40	38	27	32	168	160	160	180	160	240	200	240	90	20	44	40	90	20	
Kenzingen	17.00	18.58	18.19	4.20	7.00	7.00	7.00	Lahr	7.20	36	30	26	31	168	160	152	168	170	158	220	180	260	80	20	40	40	80	20
Freiburg	21.75	18.50	18.50	18.50	6.00	4.50	7.00	Offenburg	5.60	40	36	30	36	172	160	152	170	160	160	240	180	230	80	19	36	36	80	18
Staufen	20.25	18.00	18.50	6.20	5.20	6.20	6.20	Baden	4.80	50	40	30	36	185	175	130	170	170	160	220	200	240	80	20	40	40	80	22
Kandern	20.23	18.00	18.00	4.80	4.00	7.00	7.00	Rastatt	5.20	40	32	28	32	160	160	170	170	160	200	200	260	80	18	45	40	85	20	
Mühlheim	22.00	18.00	18.00	5.20	6.60	6.60	6.60	Bruchsal	5.00	38	28	26	28	176	172	180	180	180	200	180	280	80	20	40	40	50	30	
Kehl*)	19.30	19.75	16.08	17.25	19.75	6.15	5.75	6.75	Durlach	6.60	40	32	30	42	176	168	120	168	180	168	220	200	80	20	44	48	74	20
Lahr	17.00	18.50	7.00	6.00	6.60	6.60	6.60	Durlach	6.00	36	32	27	34	172	168	172	180	168	210	200	260	85	20	40	40	80	20	
Offenburg	21.25	19.25	19.00	18.75	5.00	6.00	6.00	Ettlingen	5.00	46	38	32	44	172	164	124	166	160	162	240	180	240	70	20	40	38	76	18
Wolfach	23.00	21.00	21.14	6.00	5.00	6.00	6.00	Karlsruhe	6.60	42	38	27	30	176	168	180	160	160	240	160	250	75	20	44	42	72	20	
Rastatt	22.25	19.25	18.60	19.00	4.40	5.20	5.20	Pforzheim	6.60	42	38	27	30	176	168	180	160	160	240	160	250	75	20	44	42	72	20	
Bruchsal*)	22.25	19.75	20.25	19.25	5.10	3.90	6.10	Mannheim	9.00	44	36	28	32	180	170	140	200	180	160	180	260	80	22	48	40	80	20	
Durlach*)	21.50	21.25	19.25	18.25	20.00	5.00	6.00	Schwebsingen	6.00	40	30	27	27	172	172	130	180	180	160	180	300	80	20	44	36	70	20	
Karlsruhe*)	22.28	21.44	19.51	20.24	20.23	5.60	7.00	Heidelberg	6.20	42	36	27	30	168	160	132	168	180	160	180	200	70	22	40	40	80	18	
Mannheim*)	22.88	22.00	20.13	19.88	19.50	6.00	5.75	7.00	Mosbach	5.00	40	36	25	30	160	152	152	160	240	200	240	75	18	44	50	90	21	
Heidelberg*)	21.50	20.50	17.67	18.50	19.50	5.50	5.00	6.00	Berthheim	8.00	30	24	25	26	150	120	160	150	150	220	200	220	70	15	40	50	60	20
Vogberg*)	21.00	21.50	19.00	19.00	18.50	5.40	3.80	6.00																				
Mosbach*)	22.00	21.00	19.00	20.00	19.00	5.00	4.00	6.00																				
Berthheim*)	19.00	19.33	18.00	18.50	16.50	5.50	5.00	6.00																				

*) Preise für Getreide bezw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruh. Sta.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 12. September.
Verhaftet wurden: ein lediger Tagelöhner aus Heidelberg, welcher am 9. d. Mts. in der Herberge zur Heimat in Mühlburg aus einem Fremdenzimmer, in welches er eingestiegen ist, eine Taschenuhr im Wert von 12 M gestohlen hat, ferner ein hier wohnender lediger Tagelöhner aus Cannstatt, welcher mit einem Komplizen in der Nacht zum 9. d. Mts. einem hiesigen Fabrikanten, aus seinem in der Ruppurrerstraße gelegenen Holzlager eine Partie Kuchholz im Wert von 25 M gestohlen hat, und ein Buchhändler aus Neutlingen, welcher von dem Königl. Amtsgericht Freudenstadt wegen Betrugs steckbrieflich verfolgt wurde. — Am 8. d. Mts., abends, erhielt ein lediger Küfer aus Mühlburg in einer Wirtschaft in der Karlstraße, nachdem er der dortigen Kellnerin einen Schlag mit der Hand ins Gesicht versetzt hatte, von einem Schmied aus München mit

einem Bierglas mehrere Schläge auf den Kopf, so daß er stark blutende Wunden erlitten hat. — In letzter Woche gab in Rintheim eine dortige Wirtin einem Tagelöhner aus Bohrfelden 30 M mit dem Auftrag, ihr auf das bevorstehende Kirchweihfest einige Hahnen einzukaufen. Der Beauftragte ist aber mit den 30 M flüchtig gegangen.
Gestern vormittag wurde ein Mann beim Ueber-
schreiten der Straßenbahngeleise vor dem Rathaus von einem elektr. Straßenbahnwagen angefahren und zu Boden geworfen, doch hat er keine Verletzungen erlitten. Den Wagenführer trifft keine Schuld, da er Warnungssignal gegeben hatte.
Infolge epileptischen Anfalls stürzte gestern nachmittag ein Mann auf dem Ludwigsplatz zu Boden, er wurde von Passanten, und einem Schutzmann in einen Hauseingang verbracht, wo er sich bald erholt und seinen Weg fortsetzen konnte, da er sich auch beim Fallen keine Verletzungen zugezogen hatte.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 13. Sept.: Abendgottesdienst 6³⁰ Uhr
Samstag, den 14. Sept.: Morgengottesdienst 8³⁰ "
Nachmittagsgottesdienst 4 "
Sabbat-Ausgang 7²⁰ "
An Werktagen: Morgengottesdienst 6³⁰ "
Abendgottesdienst 6¹⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 13. Sept.: Sabbat-Anfang 6³⁰ Uhr
Samstag, den 14. Sept.: Morgengottesdienst 7³⁰ "
Predigt 8⁴⁵ "
Schülergottesdienst 2³⁰ "
Nachmittagsgottesdienst 4³⁰ "
Sabbat-Ausgang 7²⁵ "
An Werktagen: Morgengottesdienst 6³⁰ "
Abendgottesdienst 6¹⁵ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.